

WEIDMANNSCHE  **BUCHHANDLUNG**
 IN BERLIN SW 68 ZIMMERSTRASSE 94



Demnächst erscheinen:



Aristophanes Lysistrate

Erklärt von

Ulrich von Wilamowitz-Moellendorff

Geh. 9 Rm., geb. 11 Rm.

Die Ausgabe will vor allem für eine Komödie dasselbe tun, was der Verfasser für den Ion des Euripides getan hat: das Bühnenspiel als solches anschaulich machen. Daneben soll die Ausgabe des menandrischen Schiedsgerichts eine Ergänzung finden, in dem Sprache und Kunst einer alten Komödie erklärt wird.

Die Fragmente der griechischen Historiker

von

Felix Jacoby

Zweiter Teil: ZEITGESCHICHTE

B. Spezialgeschichten, Autobiographien, Zeittafeln

Erste Lieferung: Theopompos u. der Alexanderhistoriker

Geh. etwa 16 Rm.

Über den ersten Teil dieses monumentalen Werkes schrieb die „Deutsche Literaturzeitung“: „Der Befähigungsnachweis war von dem Verfasser bereits durch zwei größere Werke, die Sammlung der Fragmente von Apollodors Chronik (1902) und die für lange Zeit abschließende Ausgabe des Marmor Parium (1904) geleistet; sie hatten uns die scharfsinnige und methodische, den Dingen auf den Grund gehende Arbeitsweise des Verfassers gezeigt.

Der im vorigen Jahre erschienenen ersten Hälfte des zweiten Bandes folgt jetzt die zweite, die in 4 Lieferungen ausgegeben wird. Lieferung 1 und 3 werden den Text, Lieferung 2 und 4 den Kommentar enthalten.

Die Fortsetzung versenden wir unverlangt nach unserer Liste.

Das homerische Epos

Vortrag, gehalten im Ferienkurs der preußischen Museen

von

Ulrich von Wilamowitz-Moellendorff

Geh. etwa 1 Rm.

Der Vortrag ist in einem von den Berliner Museen veranstalteten Ferienkurse gehalten, welcher vornehmlich die kretische und die älteste griechische Kunst den Teilnehmern nahe bringen soll.

Inscriptiones latinae christianae veteres

Edidit

Ernestus Diehl

Vol. II. Geh. etwa 24 Rm., in Halbleder geb. etwa 30 Rm.

Das Werk vereinigt sämtliche lateinischen christlichen Inschriften des ganzen Orbis Romanus von den Anfängen bis zum Beginn des VII. Jahrhunderts, soweit sie unter sachlichen oder sprachlichen Gesichtspunkten von Bedeutung sind.

Mit der demnächst erscheinenden 6. Lieferung des II. Bandes wird das Inschriften-Material vollständig veröffentlicht sein. Es wird dann noch ein ausführlicher Registerband folgen.

Die griechischen Mysterien der klassischen Zeit

Nach drei in Athen gehaltenen Vorträgen

von

Otto Kern

Geh. etwa 3 Rm.

Für die Mysterien der klassischen Zeit, deren Ursprung sich ins Dunkel der vorgriechischen Geschichte verliert, und deren Einfluß bis tief in das Werden des Christentums hineinreicht, fehlte es bisher an einer Darstellung, die weitere Kreise in diese die Geschichte aller Religionen angehenden Probleme einführt. Der Verfasser hat im Winter 1925/26 in Athen vor Landsleuten und Griechen drei Vorträge über dieses Thema in der deutschen Gesellschaft Philadelphia gehalten und formte sie jetzt zu einem Buche um, das sicher manchem, der nicht das Glück gehabt hat, Eleusis und Samothrake zu besuchen, willkommen sein wird.